

Jahresbericht 2011



*Schließ die Augen und lege Deine Hand aufs Herz
und Du wirst hören, wie auf der ganzen Welt
die Herzen der Menschen schlagen,
sie sind ein und dasselbe Herz.*

James M. Bride

Dank an alle Spenderinnen und Spender

Mit Ihrer und Eurer Hilfe konnten wir auch in diesem Jahr die Projekte weiter finanziell unterstützen. In diesem Jahr sind es 18 Jahre, die viele von Euch dem Projekt freundschaftlich verbunden sind. Der lange Atem ist uns noch nicht ausgegangen ist. Das lag vor allem daran, dass die Zusammenarbeit auf Ometepe mit vielfältigen und unterschiedlichen Unterstützungen mit getragen wurde - sei es durch kreative und ausgefallene Aktivitäten, sei es durch Geld- oder Sachspenden. Sei es aber auch durch kritische Rückfragen, die uns zur Reflexion und an einigen Stellen zur Korrektur in der Arbeit herausgefordert haben.

Besonderer Dank an Daniel Köbsch aus Dresden für die ehrenamtliche Pflege der Homepage www.ometepe-projekt-nicaragua.de

Alle Berichte, Neuigkeiten und aktuellen Termine werden dort regelmäßig eingestellt.

Aus Deutschland – Aktivitäten 2011

Öffentlichkeitsarbeit und Austausch

Wir haben zahlreiche Pressemeldungen zur Ometepe-Arbeit geschrieben, die wir an die gesamte oberbergische Presse, Online-Zeitungen, Radio Berg und das Pressereferat des Ev. Kirchenkreises An der Agger weitergeleitet haben.

Zudem sind unsere Original-Artikel in der Homepage nachzulesen und können verglichen werden mit der Wiedergabe in der örtlichen Presse.

Uns ist es wichtig, das Projekt im Blick der Öffentlichkeit zu halten, die Entwicklungen auf der Insel so weit es geht, transparent und nachvollziehbar zu machen.

Die Spenderinnen und Spender müssen wissen, dass das Geld da ankommt, wo es benötigt wird.

Buch-Veröffentlichungen

Neben der Herausgabe verschiedener Bildbände zu Ometepe und Nicaragua von Monika und Michael Höhn, und dem Kinderbuch von Monika Höhn „Die Kinder vom Vulkan Maderas“ - es wurde vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ mitfinanziert und ist dort und beim IATROS Verlag zu bestellen - gab es ein neues Buch:

Im Januar 2011 erschien das Buch „Auf alle Fälle raus – unterwegs in Nicaragua“ in Zusammenarbeit mit der Christlichen Organisation EIRENE.

Das Buch haben die Projektinitiatoren in der Geschäftsstelle von EIRENE in Managua vorgestellt – begleitet durch den Freiwilligen im Projekt, Henryk Holstein, und den Projektleiter, Alcides Flores.

In diesem Buch berichten Jugendliche von ihren Erfahrungen in Nicaragua, die sie während ihres Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) gemacht haben. Das Buch versteht sich als Hilfestellung für junge Menschen, die nach Ende der Schulzeit nach einer zukünftigen Orientierung suchen. Fragen nach beruflicher Lebensorientierung und Sinnsuche können durch die Berichte der Autorinnen und Autoren möglicherweise beantwortet werden.

Film-Beiträge

Der Evangelienrundfunk in Wetzlar (ERF) brachte in seiner Fernsehsendung „Gott sei Dank“ eine zweiteilige Sendung zu Ometepe. Die Filme sind im Internet unter den folgenden Links noch einmal anzuschauen.

Zu Ometepe 1. Teil Sendung Gott sei Dank in ERF TV am 11.6.2011

http://www.erf.de/index.php?content_item=199&node=68#68/199

Zu Ometepe 2. Teil Sendung Gott sei Dank in ERF TV am 18.6.2011

http://www.erf.de/index.php?content_item=199&node=68#68/200

Nach wie vor stößt unser Film „**Ometepe - Paradies mit Widerhaken** Teil II, zweisprachig - auf großes Interesse. Er wurde 2008 zum 15-jährigen Bestehen des Projektes fertig gestellt. Die verschiedenen Projektpfeiler mit ihren Schwerpunkten **Bildung, Gesundheit, Kreditgenossenschaft, Soziales** können einzeln aufgerufen werden, so dass man damit gut bei Veranstaltungen arbeiten kann.

Ometepe - Paradies mit Widerhaken - Teil II in

<http://vimeo.com/13200149>

Ökumenische Zusammenarbeit liegt uns ganz besonders am Herzen. So besteht seit Sommer 2007 eine enge Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen. Wir sind das erste ökumenische Gemeinschaftsprojekt.

Unsere vierteljährliche Gesamtüberweisung von etwa 20 000 € bis 25.000 € wird von den Sternsingern um 15% erhöht. Damit werden vor allem mangelernährte Kinder auf der Insel in den einzelnen Sektoren versorgt. Außerdem können 40 Kindern mit ihren Müttern im einzigen Behindertenzentrum auf der Insel betreut werden. Diese Arbeit wird unterstützt von der österreichischen Organisation *Future for children* (F4ch), die mit unseren österreichischen Cooperanten Marisol und Dr. Michael Platzer zusammenarbeitet.

Auch das Erzbistum Köln unterstützt das Ometepe-Projekt seit vielen Jahren mit einem Betrag von jährlich 1.000 €.

Die katholische Organisation OPAM, Kürten, die Projekte zur Alphabetisierung (Lehrergehälter, Studienunterstützungen) hat ihre finanzielle Überweisung von 2.500 € wegen Eigenbedarfs eingestellt.

Wir bewerben uns für den **Ökumene-Preis 2013**, der mit 3.000 € ausgeschrieben ist.

Antragstellung für ein Ambulanzauto

Im April 2011 wurden Monika und Michael Höhn, Ursula Blonigen, Edith Fischer und Anke Groß vom Länderreferenten Manuel Pereira Tristão und dem neuen Präsidenten Prälat Dr. Krämer zu einem Gespräch eingeladen. So konnte unser Anliegen vorgetragen werden, mit Hilfe des KMW ein zusätzliches Ambulanzauto für die behinderten Kinder und ihre Mütter zum Transport aus ihren Dörfern zu beantragen. Die Ergebnisse sollen uns im Frühjahr 2012 mitgeteilt werden.

Einen guten Kontakt pflegen Monika und Michael Höhn auch zu dem deutschen Bischof Bernhard Hombach aus Nicaragua, der 2011 in Pension gegangen ist.

Am 11. September 2011 war Bischof Hombach, zu dessen Diözese auch die Insel Ometepe gehörte, in seiner Heimatstadt Freudenberg. Dort hatte er zum 50. Priesterjubiläum auch Monika und Michael Höhn eingeladen, die für das Ometepe-Projekt – ebenso wie der Superintendent des Ev. Kirchenkreises An der Agger, Jürgen Knabe - ein Grußwort überbrachten.

Bildungsarbeit und Spendenaktionen

- Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Einladungen zu Vorträgen in Kindergärten, Schulen, in kirchlichen Einrichtungen und zu Benefiz-Veranstaltungen, u.a. in Leipzig. Hier ein Überblick im Auszug:
- So ergaben sich in Schulen Impulse für den Unterricht zum Thema „Eine Welt“ und die Schülerinnen und Schüler wollten etwas tun. Daraus ergaben sich eigene Projekte und Initiativen, wie z.B. Sponsorenläufe, die seit vielen Jahren die Lehrerin Michaela Aston an der Königin Luise Schule in Köln organisiert. Die Aktion „Tagwerk“ an ihrer Schule erbrachte 3.080 € für das Projekt.
- Auch das **Martinssingen** der Adolf -Reichwein-Schule- einer Grundschule in Hilden - gehört schon seit Jahren zur Tradition, sich für Ometepe zu engagieren. Eine Spendendose von 700 € wurde an Monika Höhn überreicht.
- Die inzwischen schon traditionelle **Zahngoldsammlung** von 13 oberbergischen Zahnärztinnen und Zahnärzten, die die Zahnärztin Dr. Elke Alberts aus Wiehl koordiniert, ergab einen Betrag von insgesamt 19.800 €. Außerdem gab es noch eine Einzelspende eines Kiefernorthopäden in Höhe von 8.000 €.

- Eine ungewöhnliche Adventsaktion der Mitarbeiter aus dem Biosupermarkt Biomichl im oberbayrischen Weilheim fand in der Adventszeit für das Projekt statt. Es wurden 350 selbstgebackene Ökolebkuchen verkauft und insgesamt 669 € erwirtschaftet. Außerdem wurde wieder eine Leergut-Box aufgestellt, die mit ihren Kleinstbeträgen 254,31 € erbrachte. Dazu schrieb uns Conny Lochmann für die Biomichl-Mitarbeiter: „Kleinvieh macht auch Mist“ und überwies uns eine Gesamtsumme von 1.000 €.
- Die Firma Tractel Greifzug GmbH in Bergisch Gladbach hatte auf ihre Weihnachtspräsente verzichtet und 3.000 € für Ometepe gespendet.
- Der Weltladen für fairen Handel in Gummersbach unterstützt Ometepe seit vielen Jahren. So erhielten wir durch den Verkauf auch 2011 wieder eine Spende von insgesamt 2.500 € und eine Spende der Kirchengemeinde Neustadt –Vettelschoß vom Reinerlös des Eine-Welt- Standes von 300 €.
- Der traditionelle Dezemberabend der Realschule am Hepel – gestaltet von 172 Schülerinnen und Schülern – erbrachte einen Betrag von 1.700 €.
- Das Team der Sonnen-Apotheke in Wiehl hatte eine „heiße Idee“ und verkaufte Glühwein und selbstgebackene Plätzchen auf dem Weihnachtsmarkt und spendete 500 €.
- Erntedankopfer über 425 € aus Dresden. Tabea Köbsch Sozialpädagogin und ihr Mann, Daniel Köbsch, OP-Krankenpfleger, stellten das Projekt in der Ev. Kirchengemeinde Dresden-Laubegast vor. Sie waren mit ihren beiden Kindern 2003/2004 ein knappes Jahr im Rahmen eines Praktikums auf der Insel.
- Spende von Gerhard Jenders anlässlich seines 60. Geburtstages in Höhe von 670 €.
- Konfirmations-Kollekte über 1.000 € der Kirchengemeinde Waldbröl (Matthias Schippel) für die Behindertenarbeit auf Ometepe.
- Beim Ometepe-Gottesdienst in der Ev. Freikirchlichen Gemeinde, Wiehl, erhielten wir eine Kollekte von 500 € .
- Diether Steves, Neurologie, spendete sein Honorar über 800 € für seine Vortragstätigkeit in der Rhein-Sieg-Klinik in Nümbrecht.
- 5.000 € erhielt das Projekt von Wolfgang Lenz, Geschäftsführer von der Firma Jäger Ausbau in Dortmund.
- Beim traditionellen Benefiz-Essen in Victor`s Hotel erhielt das Projekt 1.260 €.

Kinder-Patenschaft für Hunde auf Ometepe

Auf großes Interesse auf Ometepe stößt die Nachfrage nach Patenschaften für Hunde.

Die Idee dazu hatten die Kinder Marc Leon, Finn Julian und Lani Bettermann aus Kessebüren.

Der Agraringenieur Dr. Jorge Quintana nimmt sich in besonderer Weise der Hunde auf der Insel Ometepe an, die streunend nach Futter suchend auf der Insel vielen Menschen zur Plage werden.

Von Touristen gefüttert und angelockt, werden sie oft weggetreten und verjagt. Es gibt Tierärzte, die auf die Insel kommen und die Tiere kastrieren. Damit diese Tiere nicht gesundheitliche Schäden bei Menschen anrichten, ist auch hier eine Hilfe angesagt.

Aus Besuchen in Kindergärten und Schulen ist uns bekannt, dass sich für diese Hilfe besonders Kinder gerne ansprechen lassen, die bereit sind, einen Teil ihres Taschengeldes dafür zu spenden. Auch Erwachsene dürfen sich an diesem Projekt beteiligen und die Idee an ihre Kinder oder Enkelkinder weitergeben. Wir wissen, dass Kinder gerne etwas tun möchten. Die Anfänge sind gemacht und die ersten ersparten Geldbeträge wurden an Jorge Quintana übergeben.

Ohne die seit vielen Jahren monatlichen dauerhaften kleinen und größeren Spenden wären viele Unterstützungen in der Entwicklungs-Zusammenarbeit nicht möglich.

Für all das danken wir im Namen unserer Partner auf Ometepe.

BesucherInnen und Freiwillige auf Ometepe

2011 waren insgesamt 19 Besucherinnen und Besucher im Projekt auf Ometepe.

- Zum ersten Mal besuchte die Allgemeinmedizinerin Dr. Hedi Hogrefe aus Bergisch-Gladbach, mit ihrer Schwester Magdalene Nelges die Insel für mehrere Wochen. Hedi hatte bereits für „Ärzte für die Dritte Welt“ in Ciudad Sandino/Nicaragua und in den Slums von Dhaka in Bangladesch gearbeitet und verfügte über gute Sprach- und Landeskenntnisse.
- Die Allgemein- und Arbeitsmedizinerin Dr. Susanne Lindner aus Köln war zum zweiten Mal auf Ometepe und gab auch in diesem Jahr ihre Kenntnisse in Akupunktur an verschiedene Mitarbeiterinnen weiter.
- Die Physiotherapeutin Nicole Babitsch und ihre Freundin Carmen Garcia aus Spanien, besuchten das Projekt und engagierten sich im Behindertenzentrum. Nicole Babitsch stellte Therapiestühle für 7 behinderte Kinder in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Schreiner Carlos her. Darüber hinaus fertigten sie diverse Hilfsmittel an.
- Die auf Ometepe geborene Marisol Silva Platzer, Ökotrophologin, und ihr Mann, Dr. Michael Platzer, Wasserexperte, waren mit Familie auf Ometepe. 2011 ist Familie Platzer von Österreich nach Brüssel umgezogen. Michael Platzer arbeitet dort für die Europäische Union.
- Der Medizinstudent Jörg Staschewski und die Medizinstudentin Laura Stöver (beide von der Universitätsklinik „Charite Berlin“ im 5. Studienjahr), haben ebenfalls das Projekt besucht.
- Die Palliativ-Hospiz-Krankenschwester Ursula Blonigen aus Wiehl, war zum zweiten Mal auf der Insel. Außerdem gehörten die Künstlerin Edith Fischer aus Gummersbach und Monika und Michael Höhn zu den Besuchern.
- Der Kinderarzt Dr. Christian Steuber und seine Frau, die Gynäkologin Danja Herb aus Freiburg, waren im Sommer mit ihren beiden Töchtern im Projekt. Nach ihrem Aufenthalt erhielten wir von ihnen eine Spende über 3.000 € für eine besonders bedürftige Familie zum Bau eines Hauses.

Das Ometepe-Projekt ist auch auf der Homepage von Dr. Christian Steuber zu finden:

ARCHE <http://www.kinderaerzte-team.de/>

Ebenso wie auf der HP der privatärztlichen Praxisgemeinschaft NOANOA für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Homöopathie:

<http://www.frauenärzte-team.de/>

Freiwillige im Ometepe-Projekt

Henryk Holstein wurde in einem Wahlverfahren durch die Organisation EIRENE, Neuwied, als erster Freiwilliger für Ometepe ausgesucht. Im September 2011 ist Henryks Zeit zu Ende gegangen und es fiel ihm nicht leicht, die Insel zu verlassen. Henryks Nachfolger ist **Marcelo Bieniak**, der seit September 2011 im Projekt arbeitet. Marcelo ist gelernter Bäcker und unterstützt unter anderem die Frauen-Backkooperative in San Fernando. Er arbeitet außerdem – ähnlich wie Henryk - in der Schule und mit den behinderten Kindern.

Neue Mitarbeiterinnen im Initiativkreis:

- Nora und Peter Albrecht aus Seevetal bei Hamburg unterstützen unsere Arbeit mit Übersetzungshilfen
- Ursula Blonigen, Palliativ-Hospizkrankenschwester, Wiehl
- Dr. Hedi Hogrefe, Allgemeinmedizinerin aus Bergisch Gladbach
- Dr. Susanne Lindner, Allgemein- und Arbeitsmedizinerin, Köln
- Anke Nolting ist Ansprechpartnerin für Spendenbescheinigungen und zuständig für das Ometepe-Konto

Die Initiatoren Monika und Michael sind sehr froh, sachkundige Kooperanten gefunden zu haben, mit denen sie sich kritisch über die Projektentwicklungen austauschen können.

Ometepe wird Fachausschuss im Ev. Kirchenkreis An der Agger

Aufgrund von Artikel 109 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland hat die Kreissynode des Kirchenkreises An der Agger am 12. November 2011 folgende Satzung für den Fachausschuss für das Projekt Ometepe beschlossen:

Der Kirchenkreis An der Agger hat teil an der weltweiten Gemeinschaft der Kirche Jesu Christi. Durch Partnerschaften und die Förderung von Projekten nimmt der Kirchenkreis seine ökumenische Verantwortung wahr. Das Ometepe-Projekt, dessen Trägerschaft der Kirchenkreis durch Beschluss der Kreissynode vom 1. Januar 2011 an übernommen hat, ist ein Teil der ökumenischen Beziehungen des Kirchenkreises. Der Kirchenkreis führt das Projekt durch diesen Fachausschuss.

Im Fachausschuss vertreten sind:

- Anke Groß, Sozialpädagogin, Wiehl
- Monika und Michael Höhn, Initiatoren des Projektes, Wiehl
- Anke Nolting, Verwaltungsangestellte im Ev. Kirchenkreis An der Agger, zuständig für die Ometepe Finanzen
- Pfarrer Horst Ostermann, Vorsitzender des Fachausschusses, Waldbröl
- Irmi Wernicke, Frauenausschuss Gummersbach

Aktuelles aus Ometepe und Nicaragua

Zur politischen Situation

Wahl am 6. November 2011. Daniel Ortega – der ewige Präsident

wurde mit 63% der Stimmen wiedergewählt. Wir haben einen Bericht der Christlichen Initiative Romero in unsere Homepage übernommen. Er ist dort am 30.11.2011 nachzulesen.

Monatliche Abrechnungen

Die monatlichen Abrechnungen erhalten wir jeweils um den 15. des Monats von Dr. Jorge Quintana, die wir an unseren Initiativ-Kreis weiterleiten. Dort sind die Einnahmen und Ausgaben für Personal, Gebäude, Behindertenzentrum, Schule, Klinik und Studienunterstützungen, Ausgaben für einmalige Hilfen oder Teilhilfen, (z.B. festes Wellblechdach) Ausgaben für Hausbau und Latrinen aufgeführt.

Zeitgleich erhalten wir auch die Spendenbewegungen vom Spendenkonto des Verwaltungsamtes.

Bei ihren jährlichen Aufenthalten von Monika und Michael Höhn werden Projektanträge mit den Verantwortlichen des Projektes, Alcides Flores und Dr. Jorge Quintana, gemeinsam besprochen.

Bildung und Gesundheit

Nicaragua ist ein kleines Land, arm und unterentwickelt und die von der Regierung geleisteten sozialen Dienste (Erziehung, Gesundheit) sind unzureichend, mit Mängeln und nicht umfassend, um den Bedarf in Teilen der Bevölkerung abzudecken. Dieses trifft umso mehr und intensiver auf ländliche Gegenden zu. Auf Ometepe ist das nationale Gesundheitssystem (MINSA) nicht einmal in allen Gemeinden vertreten, es gibt auch kein Programm für Psychotherapie und Physiotherapie, dafür müssen die Patienten bis in die Stadt Rivas (auf dem Festland) reisen, um dort benötigte Behandlung zu erfahren., was Zeit kostet und Geld für die Reisen zu Wasser und zu Lande.

Als Teilantwort auf diese Notwendigkeiten hat POA ein Zentrum für frühe Bildung = Centro de Educación Temprana (CET) auf seinem Hauptsitz in Santo Domingo errichtet, wo ein kleines Zentrum für Physiotherapie arbeitet. Die behandelten Kinder, im Durchschnitt 35 pro Woche, kommen aus vielen Gemeinden, einige vom weit entfernten Moyogalpa und San Pedro. Außer dieser kostenlosen Behandlung erhalten Patienten einige Lebensmittel und finanzielle Hilfe für den Kauf von Medikamenten, Spezialschuhen, Gehhilfen, Transport und Termine für Behandlungen durch Spezialisten außerhalb von Ometepe.

Die Mütter erhalten finanzielle Hilfe, um die Kosten für ihren Transport und den des Patienten decken zu können. Weil es das einzige Zentrum für Physiotherapie ist, das in der Gemeinde Altagracia operiert, ist der Bedarf an physiotherapeutischen Behandlungen in den letzten Jahren stark gestiegen.

Allerdings hat das POA Probleme, die notwendigen Geldmittel zu erhalten, um das Kapazitätsniveau und die Qualität der Behandlungen zu halten, die es seinen Patienten bietet; deshalb sind weitere Geldmittel notwendig, um das Zentrum der Früherziehung des POA im Jahr 2011 ausbauen zu können.

(Auszug aus dem Schreiben unserer Projektpartner)

Casa Materna (Geburtshaus)

Das Geburtshaus ist ein soziales Projekt, das vom Gesundheitsministerium, dem Bürgermeisteramt und dem Ometepe-Projekt finanziell unterstützt wird. Hier können angehende Mütter kurz vor ihrer Geburt - begleitet von Familienangehörigen – zur Beobachtung unterkommen.

Allgemeinmedizin

Der Allgemeinmediziner **Dr. Roberto Alvarado** praktiziert montags, mittwochs, donnerstags und freitags in der Zeit von 8 – 13 Uhr in der Klinik. Dienstags fährt er mit der Ambulanz - gemeinsam mit der Krankenschwester Jenny, der Apothekerin Karla Gaitan und der Psychologin Karla Varela - in das Dorf San Pedro hinter dem Vulkan Maderas. Von allen MitarbeiterInnen erhalten wir die monatlichen Berichte.

Gynäkologische Sprechstunden

Zwei Samstage im Monat hält die Allgemeinmedizinerin mit gynäkologischer Zusatzausbildung, **Dr. Fabiola Gonzalez** aus Granada (Festland), gynäkologische Sprechstunde im Gesundheitszentrum von Altagracia. Sie wird aus dem Projektfonds bezahlt und ehrenamtlich unterstützt von der Studentin Isania Garcia, deren Studium auch vom Projekt finanziert wird. Aufgrund der zunehmenden Patientinnenzahlen besteht die Absicht, Dr. Fabiola ab dem kommenden Herbst mehrere Tage in der Woche einzusetzen.

Präventive Schulungen

durch die Krankenschwester Lic. **Jenny Guadamuz** zu frauenspezifischen Themen, wie die Notwendigkeit von Krebsabstrichen, Stillen der Kinder und gesundheitliche Themen wie z.B. Hygieneverhalten, Nutzung von Wasser, richtige Ernährung und Verhalten bei Durchfallerkrankungen.

Zahnärztliche Sprechstunden

An drei Tagen der Woche praktiziert die Zahnärztin **Dr. Melida Luna** in der projekteigenen Klinik in Sto. Domingo. Durch geringe Beiträge der Patienten finanziert sich ein Teil der Arbeit selbst.

Studienförderung

Insgesamt unterstützt das Projekt im Jahr 2011 34 StudentInnen mit einer monatlichen Studienförderung zwischen 25 und 150 US\$, die nach Ende des Studiums und einer Anstellung in Raten zurückgezahlt werden.

Positive Entwicklungen auf Ometepe

Es gibt eine ganze Reihe von Dingen, die sich positiv entwickelt haben. Dazu zählt der Ausbau des staatlichen Basis-Gesundheitswesens. Alle Gesundheitsposten um den Vulkan Maderas – bis auf den in San Pedro – sind mit Pflägern/Schwestern und/oder jungen ÄrztInnen besetzt. Ultraschall-Untersuchungen, Operationen oder kompliziertere Behandlungen werden jedoch weiterhin auf dem Festland gemacht, da die Insel über kein Krankenhaus verfügt.

Die zunehmende Bildung hat zur Folge, dass junge Leute - nach unseren Befragungen - nur noch Familien mit durchschnittlich zwei Kindern planen.

Die Weiterbildung der im CET angestellten Frauen wird mittlerweile gut angenommen. Sie besuchten z.B. Seminare zum Thema *Sexueller Missbrauch* in Managua bei der Organisation „**Aguas bravas**“ („**Wildwasser**“), deren Leiterin die Deutsche Brigitte Hauschild ist. Es gab auch ein Zusammentreffen mit Karla Varela, der im Projekt arbeitenden Psychologin. Diese erhielt für ihre Arbeit gute Materialien für den Einsatz in den abgelegenen Dörfern. Karla hat eine ausgezeichnete Expertise über das Suizid-Verhalten in dem abgelegenen Dorf Tichaná erstellt.

Im Projekt gibt es seit Frühjahr 2011 einen neuen Physiotherapeuten, **Rodrigo Ampié**.

In der Vor-Schule arbeiten mittlerweile zwei Lehrerinnen, Mercedes und ihre Schwester, mit behinderten Kindern, die in die Gruppe der Vorschüler integriert sind.

In Santo Domingo wird jeden Mittwoch **Müll** entsorgt mit Hilfe des LKW der vom Projekt geförderten Genossenschaft **EICAO**. Diese Genossenschaft für Kleinkredite fördert rund 300 Familien mit einem Kleinkredit – der Anteil von weiblichen Kreditnehmern liegt bei über 40 Prozent. Hauptförderer ist die Städtepartnerschaft Herne-Ometepe.

Haus- und Latrinenbau

2011 wurden **fünf** weitere Häuser und eine Latrine gebaut. Es gibt nun seit 1999 insgesamt **163 Häuser**.

Aufgrund der touristischen Entwicklung sind die Hauptstraßen weiter ausgebaut worden. Außerdem ist ein **Flughafen** in der Nähe von Moyogalpa im Bau, der im Sommer 2012 fertig gestellt sein soll. Dann werden auch Flugzeuge aus den benachbarten Ländern dort starten und landen.

Termine 2012

28. 1. 2012 erhalten Monika und Michael Höhn das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für die Ometepe-Arbeit, sowie den Silbernen Wiehltaler für soziales Engagement. Der Kirchenkreis lädt dazu den Leiter des Projektes aus Ometepe, Alcides Flores und die Botschafterin der nicaraguanischen Botschaft, Karla Beteta, aus Berlin ein.

12.2.2012 Benefizkonzert in Victor´s in Gummersbach

4.3.2012 Jahresempfang der SPD Engelskirchen mit Film und Vortrag zu Ometepe

8.3.2012 Abflug nach Nicaragua mit Anke und Dietmar Groß, Monika und Michael Höhn.

20.4.2012 Offenes Treffen Ometepe in BWO Faulmert, 19 Uhr

23.4.2012 2. Treffen des Fachausschusses Ometepe im Ev. Kirchenkreis An der Agger

9.5.2012 Einladung von Monika Höhn in den Frauenkreis Drabenderhöhe

22.6.2012 Offenes Treffen Ometepe in BWO Faulmert, 19 Uhr

Im Jahr 2012 bieten wir allen Gemeinden und ihren Gruppen den Film „Ometepe – Paradies mit Widerhaken“ mit anschließendem Gespräch an. Wir möchten am Beispiel Ometepe die Zusammenhänge der Entwicklungszusammenarbeit in unserer „Einen Welt“ deutlich machen.

Alle aktuellen und ausführlichen Berichte können auf unserer Homepage:

www.ometepe-projekt-nicaragua.de

**Für die Richtigkeit:
Monika und Michael Höhn
Wiehl, den 23. April 2004**

Finanzen

Ometepe-Projekt-Nicaragua

2011
Einnahmen:

Zinsen	4.259,16 €
Saldoumbuchung aus Kgm. Derschlag	187.409,84 €
Verkaufserlöse, Konzerteinnahmen, ...	1.158,02 €
Kollekten	0,00 €
Klingelbeutel	1.017,82 €
Spenden	90.552,18 €
Entnahmen aus Rücklagen	10.000,00 €
	294.397,02 €

Ausgaben:

sonstige Ausgaben	-4.364,03 €
Verwaltungskosten Kkrs. 1.800,00 €/Jahr	-1.800,00 €
Überweisungen nach Ometepe	-95.000,00 €
Zuführung an die Rücklage	-150.000,00 €
Zuführung an die Rücklage	-43.232,99 €
	-294.397,02 €

aktueller Kassenbestand	0,00 €
Rücklagenbestand	183.028,99 €

Spenden

Januar	4.292,35 €
Februar	2.407,25 €
März	4.294,70 €
April	6.061,56 €
Mai	3.086,67 €
Juni	4.116,91 €
Juli	4.279,74 €
August	13.561,23 €
September	2.651,35 €
Oktober	5.063,72 €
November	4.147,76 €
Dezember	36.588,94 €
	90.552,18 €

erstellt: Nolting 23.04.2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Projektes Ometepe-Alemania im Jahr 2011

1 BALANCE GENERAL DE INGRESOS Y EGRESOS DEL POA 2,011 - Personalkosten

Planilla del Personal (US\$) 2,011

Nombre	Cargo	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ag	Sep	Oct	Nov	Dic	Ag	Total
Alcides Flores	Coord. General	520	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	7,120
Roberto Alvarado	Médico General	500	540	540	540	540	540	540	540	540	540	540	540	540	6,980
Mélida Luna	Odontóloga	440	470	470	470	470	470	470	470	470	470	470	470	470	6,080
Alvaro Sandoval	Fisioterapeuta	320	340	340	340	340	0	0	0	0	0	0	0	0	1,680
Rodrigo Ampié	Fisioterapeuta	0	0	0	0	0	295	300	300	300	300	300	300	146	2,241
Karla Varela	Sicoterapeuta	280	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	380	320	3,980
Jenny Guadamuz	Enfermera	230	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	260	3,350
Karla Gaitán	Farmacista	265	280	280	280	280	280	280	280	280	280	280	280	280	3,625
Rosario Cajina	Asist. enfermer	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	1,690
Verania Díaz	Limpieza	93	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1,293
Ana Hernández	Asist. Dental	150	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	2,070
Mercedes Hernández	Maestra Pre-esc	190	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	2,590
Julia Hernández	Asist. Pre-esc	0	0	0	0	0	0	100	100	100	100	100	100	100	700
Eloyda Obregón*	Maestra 1,2 Gr	0	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	540
Yessenia Menocal*	Maestra 5,6 Gr	45	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90
Yadira Castillo*	Maestra 5,6 Gr	0	0	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	495
Minerva Espinoza	Trabaja social	210	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	220	2,850
Darling Barrios*	Maestra 3,4 Gr	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	585
Jorge Quintana	Asist. Coordina	480	520	520	520	520	520	520	520	520	520	520	520	520	6,720
Emma Rodríguez	Asist. Fisiotera	130	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	1,930
Luz Marina López	Asist. Fisiotera	130	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	1,930
Carmito Sevilla	Medio Ambient	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	650
INSS		630	630	629	686	686	682	672	676	676	676	673	676	0	7,992
Otros*	Varios	0	0	100	100	1,807	100	57	0	0	0	0	0	300	2,464
TOTAL		4838	5185	5284	5341	7,048	5292	5344	5291	5291	5291	5288	5371	4,781	69,645

*NOTA: Eloyda Obregón, Yadira Castillo y Darling Barrios son maestras pagadas por el Ministerio de Educación y reciben un complemento (estímulo) de parte del POA. Otros incluyen complemento de cancelación de fisioterapeuta (Alvaro Sandoval) y aguinaldo a obreros de construcción de casa y mantenimiento de instalaciones del POA.

Gastos Directos del POA (US\$) 2,011 Direkte Kosten des Projektes

RUBRO	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ago	Sep	Oct	Nov	Dic	TOTAL
1- Ambulancia													5,815
Mantenimiento	150	150	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	2,300
Chequeo/reparación/respuestos	1,397	0	0	28	168	0	0	446	0	0	460	126	2,625
Conductor/extras	70	80	100	60	90	90	90	50	70	80	100	10	890
2- Casa Servicios Múltiples													1,416
Mantenimiento/reparación edificio	50	513	145	50	50	50	50	50	133	50	50	50	1,241
Equipo/materiales/otros	0	30	16	14	11	17	17	35	9	17	9	0	175
3- Clínica													31,466
Mantenimiento/reparación edificio	50	50	50	50	482	50	50	50	50	50	50	50	1,032
Medicina general	3,210	2,126	1,911	1,720	2,094	1,909	3,128	1,753	0	1,810	898	0	20,559
Material reposición/medic. Odontol	109	60	158	23	159	136	76	171	120	115	91	116	1,334
Equipo/materiales/otros	615	366	1,552	136	417	102	328	185	441	41	170	239	4,592
Servicios especiales profesionales	40	510	0	517	325	216	318	200	334	340	560	589	3,949
4- Escuela La Esperanza													2,268
Alimentación	0	105	151	105	137	142	118	148	122	124	96	0	1,248
Gastos de Celebración	0	0	0	0	170	120	0	192	48	0	0	330	860
Libros/material educativo	0	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	160
5- Administración													1,008
Equipo/materiales de oficina	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	19	39
Misceláneos	35	77	20	33	20	20	211	20	173	20	20	320	969
TOTAL	5,726	4,227	4,303	2,956	4,323	3,052	4,586	3,500	1,700	2,847	2,704	2,049	41,973

NOTA: * Otros incluye viáticos, pagos por talleres y seminarios, investigación de suicidios, reembolsos, compra y reparación de equipos y materiales
 Servicios especiales incluye pago a Fabiola, documental del CET y otros servicios
 Gastos de Celebración incluye fiestas patrias,
 Misceláneos incluye servicio internet, correos, gastos de reuniones con personal, Eirene, Doctores Cristian/Diana, publicidad del POA. Celebración fin de año.

Gastos de Programas Especiales (US\$) 2,011 Kosten für besondere Programme

RUBRO	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ago	Sep	Oct	Nov	Dic	TOTAL
Ayuda permanente	353	353	359	299	299	299	299	299	299	329	329	329	3,846
Ayuda individual (enfermos)	875	654	914	498	677	518	755	606	686	863	985	729	8,760
Ayuda niños en fisioterapia	1,250	1,147	1,269	1,019	1,259	1,319	1,373	1,576	1,383	1,597	1,337	1,353	15,882
Otras ayudas individuales	83	0	98	0	0	0	80	7	38	28	2,130	34	2,498
Becas/préstamos a est. universit	1,505	1,795	3,215	2,005	2,358	1,975	4,650	2,265	2,625	1,640	1,590	1,765	27,388
Apoyo a MINSA	202	158	187	126	72	78	152	123	350	166	76	145	1,835
Apoyo a Museo/escuelas/MED	0	0	100	90	61	0	269	165	890	0	0	156	1,731
Apoyo otras organizaciones	150	150	110	108	204	741	170	170	299	245	170	240	2,757
Apoyo a comunidades	0	50	1,100	250	150	100	90	0	0	133	133	0	2,006
Apoyo a Casa Materna	93	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	237	1,330
Viviendas	3,280	4,385	3,240	0	0	0	0	0	6,686	3,164	0	0	20,755
Letrinas	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	125
Gastos varios	47	7,645	155	109	0	9,384	0	0	750	213	280	522	19,105
TOTAL	7,963	16,437	10,847	4,604	5,180	14,514	7,938	5,311	14,106	8,478	7,130	5,510	108,018

NOTA: Gastos varios: Transferencias a Empresa de Comunal de Crédito Agrícola, pago de mutuos legales con becados, gastos por gestiones especiales (visita periodistas a Tichaná, presentación de trabajo en Casa del Sol, obtención de carta de Obispo de Granada), reembolso por corrección de errores en informes de Enero y Febrero. Transporte de materiales para construcción de viviendas y mantenimiento y reparación de instalaciones del POA durante todo el año 2,011. Gastos de gestión carta/proforma para vehículo del CET. Contratos de beca/préstamos. Escritura/plano terreno para escuela. Reductores de velocidad. Entrega de juguetes

Balance General de Ingresos (US\$) y Egresos (US\$) 2,011 Einnahmen und Ausgaben

RUBRO	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ago	Sep	Oct	Nov	Dic	TOTAL
1- EGRESOS													
Salario Personal	4,208	4,555	4,655	4,655	6,362	4,610	4,672	4,615	4,615	4,615	4,615	4,695	56,872
Aguinaldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4,781	4,781
Seguro Social	630	630	629	686	686	682	672	676	676	676	673	676	7,992
Gastos Directos del POA	4,032	4,227	4,303	2,956	4,323	3,052	4,586	3,500	1,700	2,847	2,704	2,049	40,279
Programas Especiales	7,963	16,437	10,847	4,604	5,180	14,514	7,938	5,311	14,106	8,478	7,130	5,510	108,018
TOTAL	16,833	25,849	20,434	12,901	16,551	22,858	17,868	14,097	21,092	16,616	15,122	17,711	217,942
INGRESOS													
Remisión POA/KMW	45,990	47,463	0	0	0	0	32,720	0	23,440	0	0	30,101	179,714
Remisión Bainbridge	0	0	0	0	0	1,500	0	0	0	0	0	0	1,500
Remisión F4C	0	12,967	0	0	0	0	0	13,765	0	0	0	0	26,732
Remisión Herne	8,028	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6,582	14,610
Colaboración/farmacia	2,131	1,632	2,027	1,454	1,710	1,585	1,585	1,418	1,212	1,326	1,436	551	18,067
Colaboración odontología	110	150	198	70	174	151	60	145	118	98	133	51	1,458
Reembolso beca/préstamo	380	641	862	480	375	555	265	350	160	169	332	775	5,344
Otros Ingresos	46	0	0	105	0	0	0	902	0	0	0	0	1,053
TOTAL	56,685	62,853	3,087	2,109	2,259	3,791	34,630	16,580	24,930	1,593	1,901	38,060	248,478
Balance Inicial 1 Ener 2,011	18,082												
BALANCE (fin de mes)	57,934	94,938	77,591	66,799	52,507	33,440	50,202	52,685	56,523	41,500	28,279	48,628	